

Multikulturalität ist unsere Stärke Multikulturelles Arbeiten im pädagogischen Alltag

Im Laufe der letzten zwei Jahrzehnte haben sich Betreuungseinrichtungen stark von innen heraus gewandelt. Durch Zuwanderung und Offenheit gegenüber fremden Kulturen, konnte sich die Bildungs- und Betreuungslandschaft weiterentwickeln. Die Multikulturalität hat zu Beginn einigen Menschen Angst gemacht und hat Fremdheitsgefühle ausgelöst. Aber mit den Jahren und mit reichlich positiven Erfahrungen, wurden diese Gefühle überwunden. Stattdessen hat sich Dankbarkeit und Wertschätzung eingestellt, so dass wir miteinander und voneinander lernen können. Insbesondere sind es neue Sprachen, Umgangsweisen und das kulturelle Gut, das uns bereichert. Denken wir nur an neue Speisen, Musik, Kunst und Feste. Damit echte Begegnung und das voneinander und miteinander Lernen möglich wird, sollten sich alle ihrer Kultur bewusst sein und auch die abendländische Kultur ihren Platz haben. Daher geht es in dieser Fortbildung auch um die christlich geprägten Feste und Gewohnheiten. Multikulturalität ist eine Bereicherung und eine Herausforderung zugleich. Denn es geht dabei auch um Werte und Normen in der Erziehung, die zu diskutieren sind. Der Erziehungs- und Bildungsauftrag ist die Maßgabe für den Umgang mit Kindern und Eltern und soll transparent gestaltet werden.

Inhalte des Seminars:

- Die verschiedenen Kulturen in unseren Einrichtungen
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Werte und Normen kommunizieren
- Feste feiern – aber welche?
- Liedgut, Religionen, Geschichten
- Mehrsprachigkeit im Alltag
- Multikulturelle Entwicklungsgespräche

Ihre Dozentin: **Maria Zens** – Dipl. Heilpädagogin, Dipl. Sozialarbeiterin, Religionslehrerin, tätig in der Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Kindheitspädagog*innen, Schulsozialarbeiter*innen sowie alle Interessierten

Das Web-Seminar findet statt am:

24. Mai 2024 von 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr Seminarnummer: 240524SI/WebMulti/MZ
oder am 19. Dezember 2024 von 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr Seminarnr.: 191224SI/WebMulti/MZ
die Zugangsdaten erhalten Sie mit der verbindlichen Teilnahmebestätigung

Seminargebühren je Teilnehmer*in: **175,00 € inkl. der gesetzl. MwSt.**

Der Veranstalter ist ein gemeinnütziger e.V. und umsatzsteuerfrei (§ 4 Abs. 22a UStG)

(Darin enthalten sind umfangreiche Seminarunterlagen und ein Fortbildungsnachweis per E-Mail nach dem Web-Seminar / der Seminarreihe.)

Es erfolgt eine Eingangsbestätigung, ca. 2 Wochen vor dem jeweiligen Termin die verbindliche Durchführungsbestätigung **mit den Zugangsdaten** zum Web-Seminar sowie eine Rechnung über die Seminargebühren per E-Mail. Seminarstornierungen bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind kostenfrei, danach werden 35,00 € Bearbeitungsgebühr, ab einer Woche vor dem Web-Seminartermin und bei Nichtbesuch des Web-Seminars wird die volle Gebühr fällig, da aufgrund Ihrer Anmeldung die TN-Anzahl nicht erweitert wurde. Im Weiteren gelten analog die Seminarbedingungen des BTK sowie die beiliegenden Hinweise. Gutscheineinlösung und Newsletter-Rabatte sind bei Web-Seminaren nicht möglich.

Unsere Allgemeinen Seminarbedingungen finden Sie unter <https://www.beraterteamkommunal.de/allgemeine-seminarbedingungen/>



Web-Seminaranmeldung per E-Mail seminare@beraterteamkommunal.de, bws15@gmx.de oder über die Homepage des BeraterTeamKommunal auch möglich per Fax an 03 64 21 /2 47 25 oder 03 64 21/3 21 19 bzw. per Brief
Hiermit melden wir, verbindlich, unter Anerkennung der Seminarbedingungen,

zum Seminar am: _____ Seminarnummer: _____
folgende MitarbeiterInnen an (Name, Vorname, Tätigkeit): _____

